

## MONATSBLATT 12 (Dezember 2018)

### Das Interkulturelle Fest in der Vorweihnachtszeit

Das Interkulturelle Fest in der Vorweihnachtszeit wird seit vielen Jahren vom Projekt Interkulturelle Öffnung mitveranstaltet. So auch in diesem Jahr.



Der Norderstedter Förderverein, das Willkommen-Team Norderstedt e.V., die Flüchtlings- und Migrationsarbeit Norderstedt, das Projekt Interkulturelle Öffnung und die Verfahrensberatung für Flüchtlinge und Asylsuchende in Norderstedt (die drei Letztgenannten in Trägerschaft des Diakonischen Werks Hamburg-West/Südholstein) hatten zum 08.12.2018 in den Festsaal am Falkenberg eingeladen. Etwa 100 bis 150 Erwachsene, Kinder und Jugendliche verschiedener Nationalität waren gekommen, um einen fröhlichen Nach-

mittag in vorweihnachtlicher Stimmung miteinander zu verbringen.

Nach einer Begrüßung durch den Leiter der Flüchtlings- und Migrationsberatung Nils Baudisch stellte Hero Amin das Programm für den Nachmittag in deutscher und arabischer Sprache vor.

In diesem Jahr trat erstmals der erst in diesem Jahr gegründete Chor „DER Chor“ auf. Anna Philipp und Hasmik Parvanyan haben in Zusammenarbeit mit der VHS Norderstedt Sänger und Sängerinnen verschiedener Herkunftsländer vereint und den Gästen einen gelungenen Auftritt geboten. Gesungen und von Klavier und Geige begleitet wurden Lieder aus verschiedenen Ländern auf Italienisch, Iranisch und Deutsch.



Regina Baltrusch vom Willkommen-Team Norderstedt e. V. las die Geschichte „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ von Tilde Michels vor. Die Zeichnungen von Reinhard Michl aus dem Buch wurden auf eine Leinwand projiziert und begleiteten so die Geschichte. Trotzdem war das lange Zuhören für viele Kinder eine Geduldssprobe. Sie waren froh als sie endlich mit dem Chor zusammen singen durften.

Zum Abschluss des bunten Nachmittags gab es zum Abschied für alle Kinder eine Geschenktüte mit nach Hause.

*Der Interkulturelle Kalender 2019 ist ab sofort verfügbar und kann beim Projekt „Interkulturelle Öffnung“ kostenlos bestellt werden unter [interkulturelle.arbeit@diakonie-hhsh.de](mailto:interkulturelle.arbeit@diakonie-hhsh.de) oder 040-32599855.*

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung“ wird im Rahmen der ESF Integrationsrichtlinie Bund – Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerber/innen und Flüchtlingen (IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.